

Christoph Asmuth, Benedetta Bisol & Patrick Grüneberg

Modelle und Grenzen der Leistungssteigerung im Sport: Enhancement, Doping, Therapie aus philosophischer Sicht

Summary

Enhancement is a basic principle of modern sport. Their increase of achievement is usually attributed to the sportsmen's natural assessment, their health, their training methods and their employment. In contrast, increase in output by pharmacological means is outlawed. The modern medical techniques created a whole range, by which sportsmen are supported. Consequently, sometimes difficult decisions with concrete medications develop. It is not always clearly to be differentiated whether something is a pharmacological interference, which serves the therapy or leads however to the outlawed increase in output. At present *Enhancement* is in discussion, a phenomenon, which is related to doping in sports, but which concerns achievement-increasing use of medicines not only in sportsmen.

Zusammenfassung

Leistungssteigerung ist ein Grundprinzip des modernen Sports. Gewöhnlich werden für die Steigerung der Leistung die natürliche Veranlagung der Sportler, ihre Gesundheit, ihre Trainingsmethoden und ihr Einsatzwille veranschlagt. Leistungssteigerung durch pharmakologische Mittel ist dagegen geächtet. Die modernen medizinischen Techniken haben einen ganzen Bereich geschaffen, durch den die Sportler bei der Erbringung ihrer Leistung und deren Erhalt unterstützt werden. Dabei entstehen mitunter schwierige Entscheidungsfragen bei konkreten Medikationen. Nicht immer ist klar zu unterscheiden, ob etwas ein

pharmakologischer Eingriff ist, der der Therapie dient oder aber zur geächteten Leistungssteigerung führt. Gegenwärtig wird über *Enhancement* diskutiert, ein Phänomen, das mit dem Doping verwandt ist, aber leistungssteigernde Verwendung von Medikamenten bei Gesunden im Allgemeinen, also nicht nur bei Sportlern, betrifft.

Schlagworte: Doping, Enhancement, Therapie, Leistungssteigerung, Ethik